

Hamburg: Soros war mit dabei!



Von ALSTER | Überall dort, wo linke Gewalt ausbricht, findet man George Soros' Fingerabdrücke. Der radikale linke Multi-Milliardär (geschätztes Vermögen: 24,9 Milliarden US-Dollar) steckt hinter einer weiteren militanten Protestgruppe, die sich gegen den G20-Gipfel richtete. „Refuse Fascism“ ist eine von Soros finanzierte amerikanische militante Gruppe, die in Hamburg ein „deutsches Kontingent“ bei den massiven G20-„Protesten“ stellte.



#j15TrumpPenceMustGo
@RefuseFascism

Follow

Right now at [#G20summit](#) in Hamburg where Donald Trump is. Massive protests & a German Refuse Fascism contingent!

[#J15TrumpPenceMustGo](#)



Einer der fiskalischen Sponsoren des „Refuse Fascism“ ist die Soros-finanzierte Allianz für Globale Gerechtigkeit (Alliance for Global Justice). Ihre Beteiligung in Hamburg verkündete die Gruppe auf Facebook am Donnerstag („Welcome To Hell“): „Jetzt in Hamburg, Deutschland G20-Gipfel, wo Trump spricht“

und wies dabei auf eines seiner Banner unter den Tausenden Demonstranten.

Die Gruppe äußerte sich auch auf Twitter und feierte die Anwesenheit von "einem deutschen Refuse Fascism Kontingent" bei den massiven Protesten. Auf der Seite der Soros-finanzierten militanten Gruppe findet sich auch dieses harmlose Foto ihres Banners:



Die linke militante Gruppe „Refuse Fascism“ hat auch bei den brutalen „Berkeley Riots“ Anfang Februar in den USA (PI-NEWS berichtete) mitgewirkt. Damals haben sie hamburgische Zustände bei einer pro-Trump Demonstration produziert. Die Bilder ähneln frappant denen des linken Terrors in Hamburg.

Für die nächste Sitzung am Mittwoch in der rot/grün dominierten Hamburger Bürgerschaft kündigte Olaf Scholz eine Regierungsklärung an. Sie wird live übertragen.